

Flightright expandiert: Marktführer übernimmt skandinavisches Fluggastrechteportal Flyhjælp

Berlin, 31. März 2021 – Flightright übernimmt ab sofort das erfolgreiche skandinavische Fluggastrechteportal **Flyhjælp** und baut damit seine Position als europäischer Marktführer weiter aus. 2018 hatte Flightright bereits den deutschen Konkurrenten Flugrecht übernommen.

„Wir haben eine klare strategische Ausrichtung und nutzen die Coronakrise zur Konsolidierung des Markts für Fluggastrechte“, so Dr. Jan-Frederik Arnold, CFO bei Flightright, zur Übernahme des aus Kopenhagen stammenden Fluggastrechtsspezialisten Flyhjælp.

Der Marktführer für Fluggastrechte will durch den Ausbau der eigenen Unternehmensstärke *„der Stimme der Verbraucher mehr Gewicht verleihen“*. Durch die Expansion mit den neuen Kollegen von Flyhjælp gewinnt Flightright jetzt einen tiefgehenden Einblick in die skandinavischen Rechtssysteme. *„Das ermöglicht uns eine überdurchschnittlich starke Falldurchsetzung in immer mehr Regionen Europas“,* so Dr. Arnold.

Durch den Zusammenschluss beider Unternehmen steigert sich die Gesamtzahl der Fälle immens und davon profitiert die technologie- und datengestützte Fallbewertung und -bearbeitung. *„Je mehr Fälle wir unter einem Dach vereinen, desto mehr sind wir in der Lage, aufgrund der vielen Datenpunkte die Fälle unserer Kunden bei den Airlines durchzusetzen und, wenn nötig, auch vor Gericht zu erstreiten“,* so Dr. Arnold weiter.

Die Zukunft von Flyhjælp in der Flightright-Gruppe

Auch die beiden Gründer, Geschäftsführer und Brüder Gustav und Johan Thybo von Flyhjælp sehen durch die Übernahme große Chancen. *„Mit Flightrights Finanzstärke und Erfahrung aus über 11 Jahren im Rücken werden wir mittelfristig Marktanteile in der Region hinzugewinnen“,* ist sich Gustav Thybo sicher. Um die Marktnähe weiterhin zu gewährleisten, werden Gustav und Johan Thybo die Geschäfte vom Standort Kopenhagen weiterführen. Alle Arbeitsplätze des Unternehmens bleiben erhalten. Und sobald die Reisetätigkeit wieder ansteigt, soll der Standort sogar ausgebaut werden, um die Fälle lokal bearbeiten zu können.

Explosionsartig gestiegene Ticketerstattungen in der Coronakrise

Neben den Entschädigungen für verspätete Flüge kümmert Flightright sich im Namen seiner Kunden seit einem Jahr vor allem um die Erstattung von ausgefallenen Flügen. *„Einen explosionsartigen Anstieg der Flugausfälle konnten wir seit März letzten Jahres verzeichnen. Gründe dafür sind die Unberechenbarkeit der Coronapandemie und die noch immer zahlungsunwilligen Airlines, die die Tickets nicht binnen sieben Tagen zurückerstatten, wie es die EU-Fluggastrechte-Verordnung vorsieht“,* sagt Dr. Arnold weiter.

Über Flightright

[Flightright](#) ist das marktführende Verbraucherportal für die Durchsetzung von Fluggastrechten. Wir treten für die Rechte von Passagieren im Fall einer Flugverspätung, Annullierung oder Nichtbeförderung ein und berufen uns dabei auf die Fluggastrechte-Verordnung 261/2004 der Europäischen Union. Seit Kurzem hat Flightright seinen Service auf die Bereiche Ticketkostenerstattung und Erstattungen von abgesagten Pauschalreisen erweitert. Insgesamt haben wir schon mehr als 350 Millionen Euro Entschädigung für unsere Kunden durchgesetzt. Unser Angebot wird in der Digitalwirtschaft auch als „Legal Tech“ beziehungsweise „Justice as a Service“ bezeichnet.

Flightright ist Teil der Flightright-Gruppe, zu welcher auch das auf Verkehrsrechte spezialisierte Verbraucherportal [Blitzerberater](#) sowie die Chevalier GmbH gehören, die enger Kooperationspartner der technologiegestützten [Kanzlei Chevalier](#) für Arbeitsrecht ist.

Über Flyhjælp

[Flyhjælp](#) ist ein Legal Tech-Unternehmen, das Rechte für Reisende durchsetzt, indem es Entschädigungsansprüche für verspätete und stornierte Flüge geltend macht. Flyhjælp wurde 2015 von Gustav Thybo, Johan Thybo und Philip Brechmann gegründet und hat seitdem mehr als 160.000 Fluggästen bei Verspätungen in Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland geholfen. Flyhjælp hat von seinem Büro in Kopenhagen aus über seine skandinavischen Marken mehr als 230 Millionen dänische Kronen Entschädigung durchgesetzt.

Pressekontakt Flightright

Timo Helmke
Senior Communications Manager
Flightright GmbH
Revaler Str. 28
10245 Berlin
Mobil: +49-176-68922214
presse@flightright.de

Pressekontakt Storymaker Agentur für Public Relations

Gabriela Ölschläger
Senior Consultant
Derendinger Straße 50
72072 Tübingen
Tel.: +49-7071-93872-217
flightright@storymaker.de